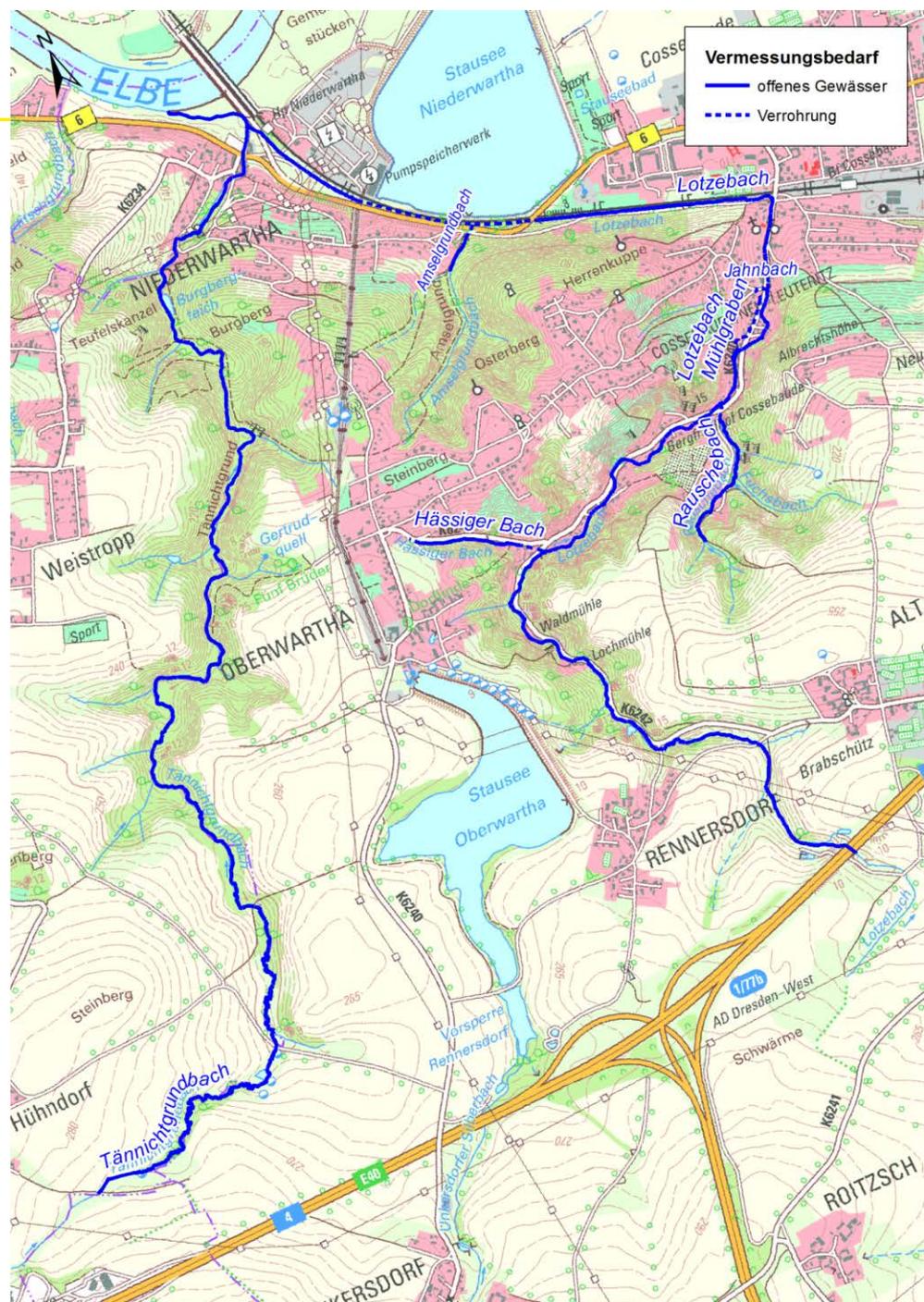


Hochwasserrisikomanagementplan Lotzebachsystem

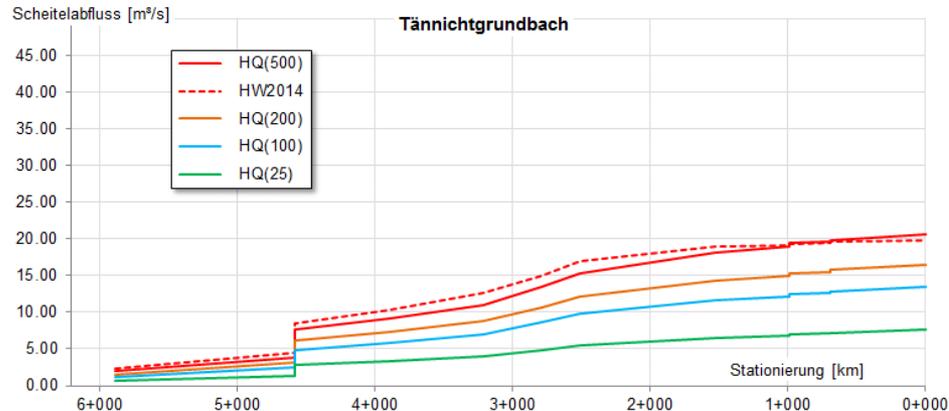
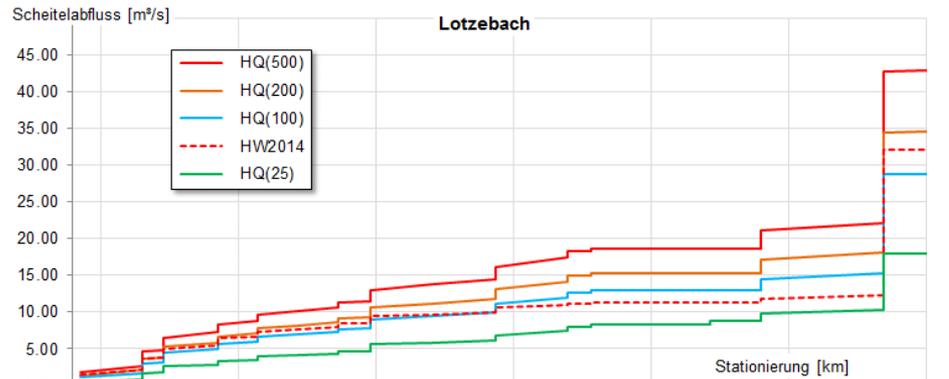


- Grundlagenermittlung und Recherche ✓ 100 %
- Einführung und Problemanalyse ✓ 100 %
- Geodät. Grundlagen / Vermessung ✓ 100 %
- Gebietshydrologie ✓ 100 %
- Hydraulische Berechnungen Istzustand ✓ 100 %
- Gefahren- und Risikokarten ✓ 100 %
- Gefährdungs- / Schadenspotenzial ✓ 100 %
- Hochwasserrisikomanagement ✓ 100 %
- Hydraulische Berechnungen Planzustand ✓ 90 %
- Öffentlichkeitsbeteiligung / TÖB ✓ aktuell laufend

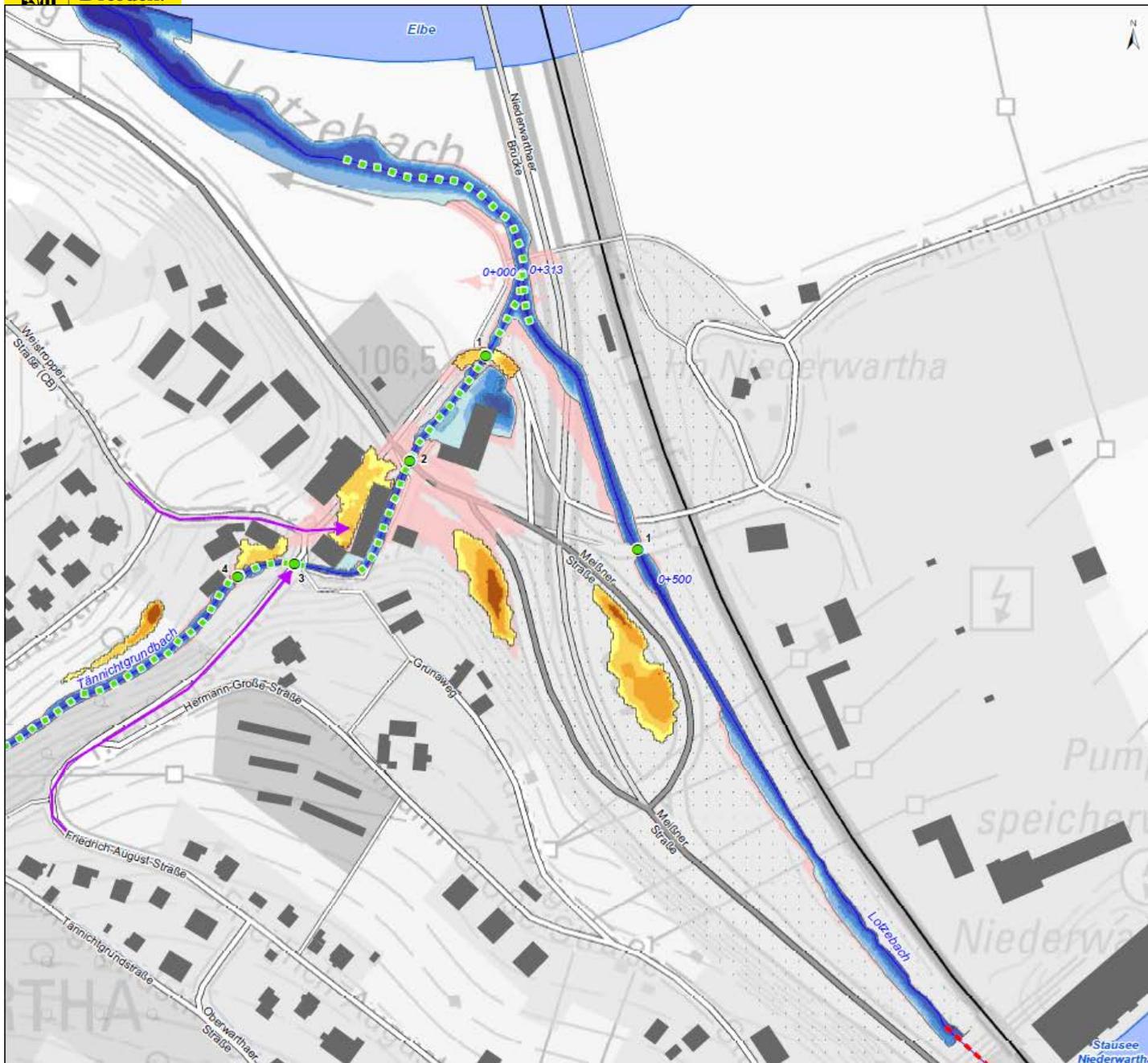


Gebietshydrologie

- N-A-Modell 2006 – Ergänzung und Aktualisierung
- Ermittlung HQ(25), HQ(100), HQ(500) = HQextrem für jeweils 10 Regendauern

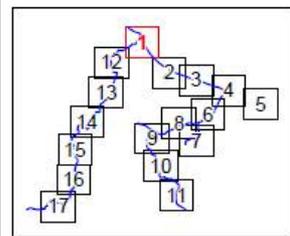


Station km	Bezugsquerschnitt	HQ(25) m³/s	HQ(100) m³/s	HQ(200) m³/s	HQ(500) m³/s
Lotzebach					
6+140	Beginn 2D-HN-Modell, BAB4	0,58	1,13	1,41	1,81
5+694	vor Mdg. Rennersdorfer Bach	0,87	1,69	2,11	2,72
5+694	nach Mdg. Rennersdorfer Bach	1,74	3,07	3,65	4,58
5+541	vor Mdg. Brabschützer Dorfbach	1,83	3,23	3,84	4,82
5+541	nach Mdg. Brabschützer Dorfbach	2,63	4,47	5,29	6,54
5+141	vor Mdg. Rennersdorfer Dorfbach	2,91	4,97	5,90	7,30
5+141	nach Mdg. Rennersdorfer Dorfbach	3,37	5,69	6,74	8,34
4+857	vor Mdg. Silberbach	3,57	6,03	7,15	8,83
4+857	nach Mdg. Silberbach	3,94	6,58	7,80	9,59
4+566	Zwischeneinzugsgebiet	4,14	6,94	8,23	10,15
4+274	vor Mdg. Klostergutbach	4,33	7,30	8,67	10,70
4+274	nach Mdg. Klostergutbach	4,63	7,69	9,13	11,24
4+042	vor Mdg. Hässiger Bach	4,74	7,88	9,35	11,52
4+042	nach Mdg. Hässiger Bach	5,59	9,02	10,64	13,04
3+586	Zwischeneinzugsgebiet	5,90	9,48	11,19	13,73
3+130	vor Mdg. Rauschbach	6,21	9,94	11,74	14,42
3+130	nach Mdg. Rauschbach	6,84	11,09	13,15	16,20
2+610	vor Mdg. Jahnbach	7,42	11,93	14,15	17,43
2+610	nach Mdg. Jahnbach	7,94	12,59	14,88	18,33
2+433	vor Einleitung Albrechtshöhe	7,94	12,59	14,88	18,33
2+433	nach Einleitung Albrechtshöhe	8,28	12,93	15,22	18,67
1+575	vor Einleitung PW Winkelwiesen	8,40	12,93	15,22	18,67
1+575	nach Einleitung PW Winkelwiesen	8,80	12,93	15,22	18,67
1+202	vor Mdg. Amselgrundbach (verrohrt)	8,80	12,93	15,22	18,67
1+202	nach Mdg. Amselgrundbach (verrohrt)	9,84	14,54	17,20	21,07
0+313	vor Mdg. Tännichtgrundbach	10,38	15,29	18,05	22,08
0+313	nach Mdg. Tännichtgrundbach	17,99	28,70	34,45	42,75
0+000	Mündung in die Elbe	18,02	28,79	34,57	42,90
Tännichtgrundbach					
5+885	Beginn 2D-HN-Modell, nahe Hühndorf	0,71	1,24	1,56	1,96
4+582	vor Mdg. Unkersdorfer Hanggraben	1,42	2,49	3,12	3,91
4+582	nach Mdg. Unkersdorfer Hanggraben	2,82	4,87	6,12	7,66
3+897	Zwischeneinzugsgebiet	3,33	5,79	7,27	9,13
3+212	Zwischeneinzugsgebiet	3,97	7,04	8,78	11,05
2+788	nach Mdg. Bach vom Eichenberg	4,82	8,62	10,68	13,44
2+507	nach Mdg. Laubwaldbach	5,51	9,84	12,12	15,25
1+529	nach Mdg. Trassengraben	6,51	11,63	14,31	18,06
0+983	vor Mdg. Weistropper Hanggraben	6,83	12,20	14,96	18,95
0+983	nach Mdg. Weistropper Hanggraben	7,01	12,53	15,32	19,45
0+694	vor Mdg. Weistropper Graben	7,10	12,68	15,49	19,62
0+694	nach Mdg. Weistropper Graben	7,21	12,85	15,72	19,86
0+000	Mündung in den Lotzebach	7,60	13,41	16,40	20,67
Hässiger Bach					
0+462	Beginn 2D-HN-Modell, Auslauf Verrohrung	0,28	0,32	0,37	0,40
0+445	Auslauf Verrohrung bei km 0+327	0,57	0,64	0,74	0,79
0+000	Mündung in den Lotzebach	1,13	1,27	1,48	1,59
Rauschbach					
0+579	Beginn 2D-HN-Modell	0,63	1,15	1,42	1,78
0+000	Mündung in den Lotzebach	1,26	2,30	2,83	3,57
Amselgrundbach					
0+195	Beginn 2D-HN-Modell	0,83	1,28	1,58	1,92
0+000	Mündung in den Lotzebach	1,04	1,60	1,97	2,40



- Legende**
- Gewässerstationierung Lotzebachsystem
 - Gewässernetz Lotzebachsystem
 - - - Gemeindegrenze Dresden
- Wassertiefe [cm] Klarwasser HQ(100)
- 0 - 25
 - 25 - 50
 - 50 - 100
 - 100 - 200
 - > 200
- Einstautiefen [cm] bei Sturzfluten HQ(100)
- 10 - 25
 - 25 - 50
 - 50 - 100
 - 100 - 200
 - > 200
- Abflussbahnen bei Sturzfluten HQ(100)
 - - - Gewässerausbau / Steigerung der hydraulischen Leistungsfähigkeit
- Brückeneinstau bei HQ(100)
- Brücke eingestaut
 - Brücke nicht eingestaut
- Feststofftransport der Sohle
- Sedimentationsgefahr
 - Einstaufläche bei Bettumlagerungen und Verklausungen HQ(100)

Blattschnittübersicht M 1:85.000

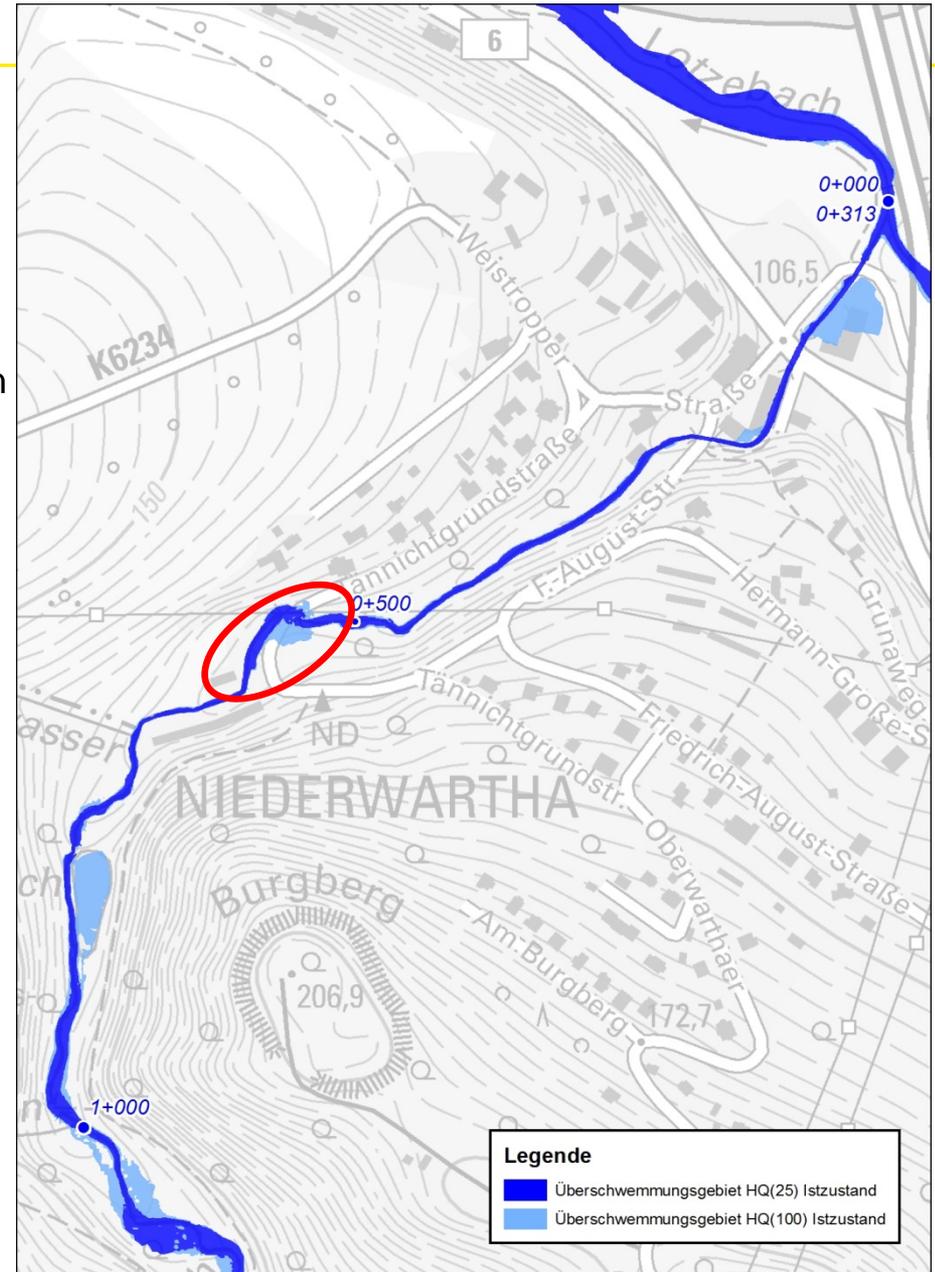


Plan-Nr.: Anlage 5.1	
Hochwasserrisikomanagementplan Lotzebachsystem	
Bestehende Defizite und Gefährdungen HQ(100)	
Lagebezug: ET-RS89/UTM33	Höhenbezug: DHHN92
Maßstab: 1:2.000	Datum: 02.05.2019
Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH, An der Piktardie 8, 01277 Dresden	

ZUSAMMENFASSUNG

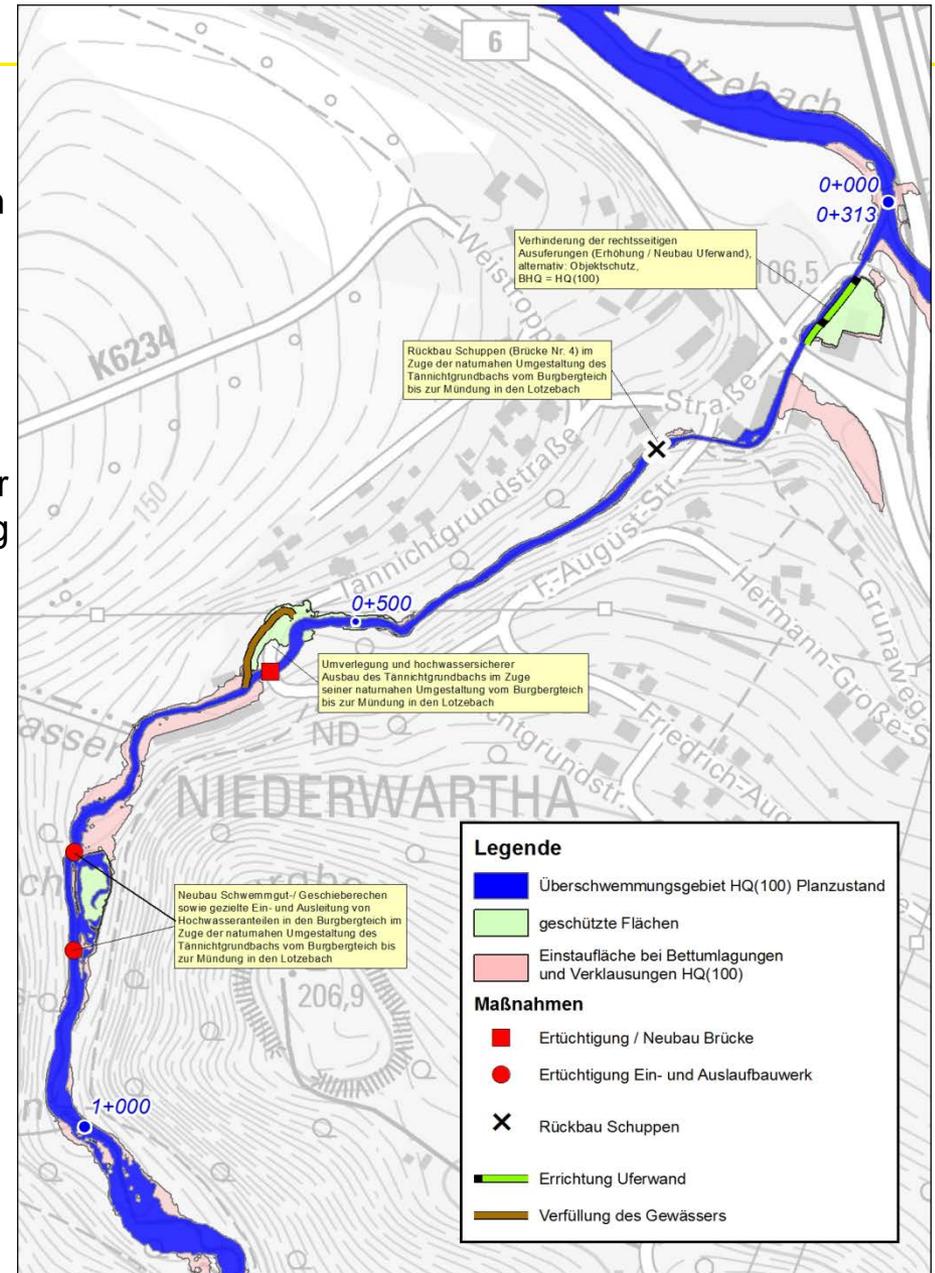
Schutzgrad, Gefährdungs- und Schadenspotenzial

- HQ(25): stellenweise Überlastung der Bachbetten und Ausuferungen in bebaute Bereiche, überwiegend kleinräumig und relativ schadarm (außer am Lotzebachknick); Einstau und starke Wasserspiegelaufhöhungen an bestimmten Brücken und Durchlässen.
- HQ(100): massive Ausuferungen in den besiedelten Abschnitten des Lotzebachs; lokal begrenzte Gefährdungen am Tännichtgrundbach in Niederwartha (ehem. Sägemühle) – starke Gefährdungen bei Berücksichtigung von Bettumlagerungen und Verklausungen sowie Sturzfluteffekten.
- **Schwerpunkte:**
 - Lotzebach von der Verrohrung in der Talstraße bis zum Beginn des Lotzebach-Stollens
 - Lotzebach vor dem Mühlgraben-Abzweig
 - Lotzebach und Hässiger Bach im Bereich des Zusammenflusses
 - Tännichtgrundbach im Bereich der ehemaligen Sägemühle (Teil der laufenden Planung)



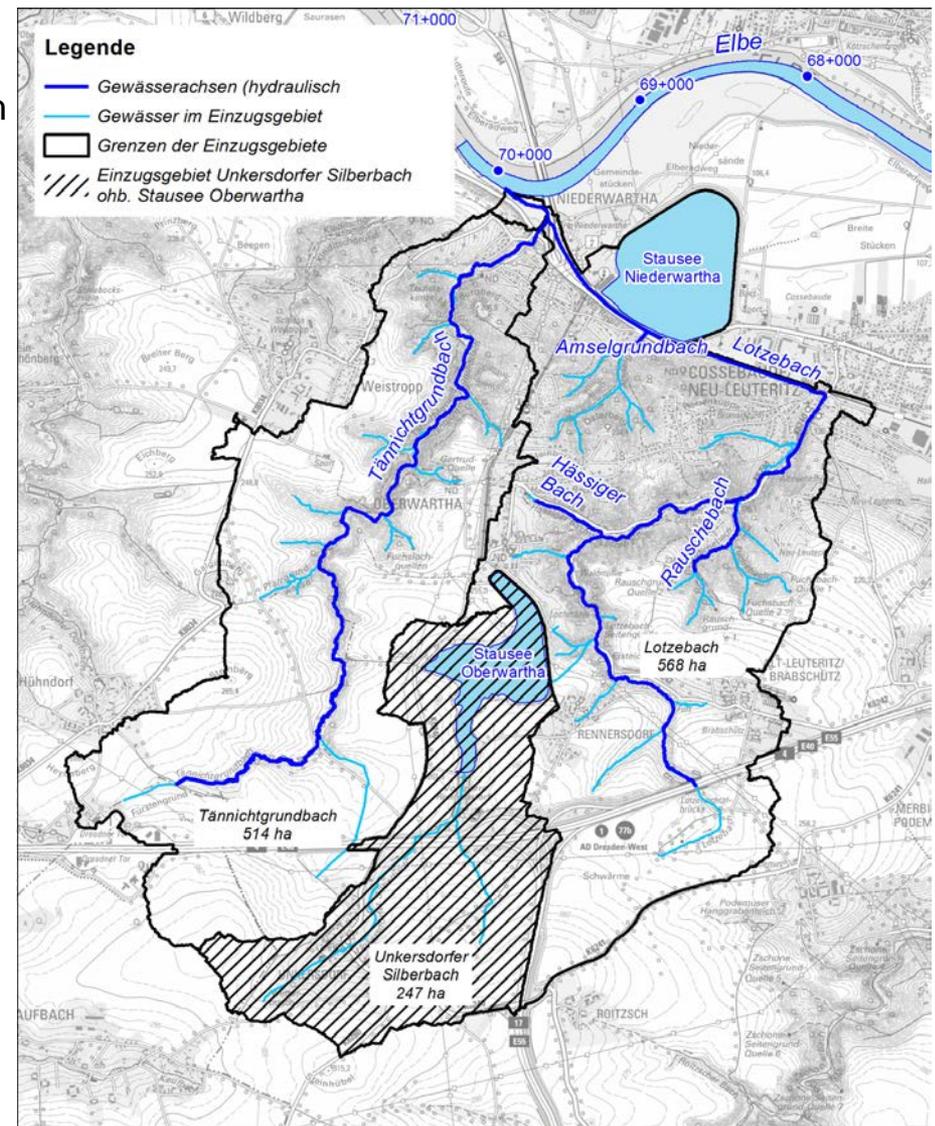
Hochwasserrisikomanagement

- Maßnahmen in der Fläche, Maßnahmen im oder am Gewässer sowie Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. Ergänzende Vorschläge für Flächen-, Informations-, Verhaltens- und Risikovorsorge.
- Vorschläge zunächst aus wasserwirtschaftlicher/ hochwasserschutztechnischer Sicht – Auswahl einer Vorzugsvariante nach Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Abwägung
- Schutzziel: HQ(100) gemäß PHD für zusammenhängend besiedelte Bereiche, Abweichungen im geprüften Einzelfall
- Laufende Planungen B6 am Lotzebach sowie Tännichtgrundbach in Niederwartha werden übernommen.



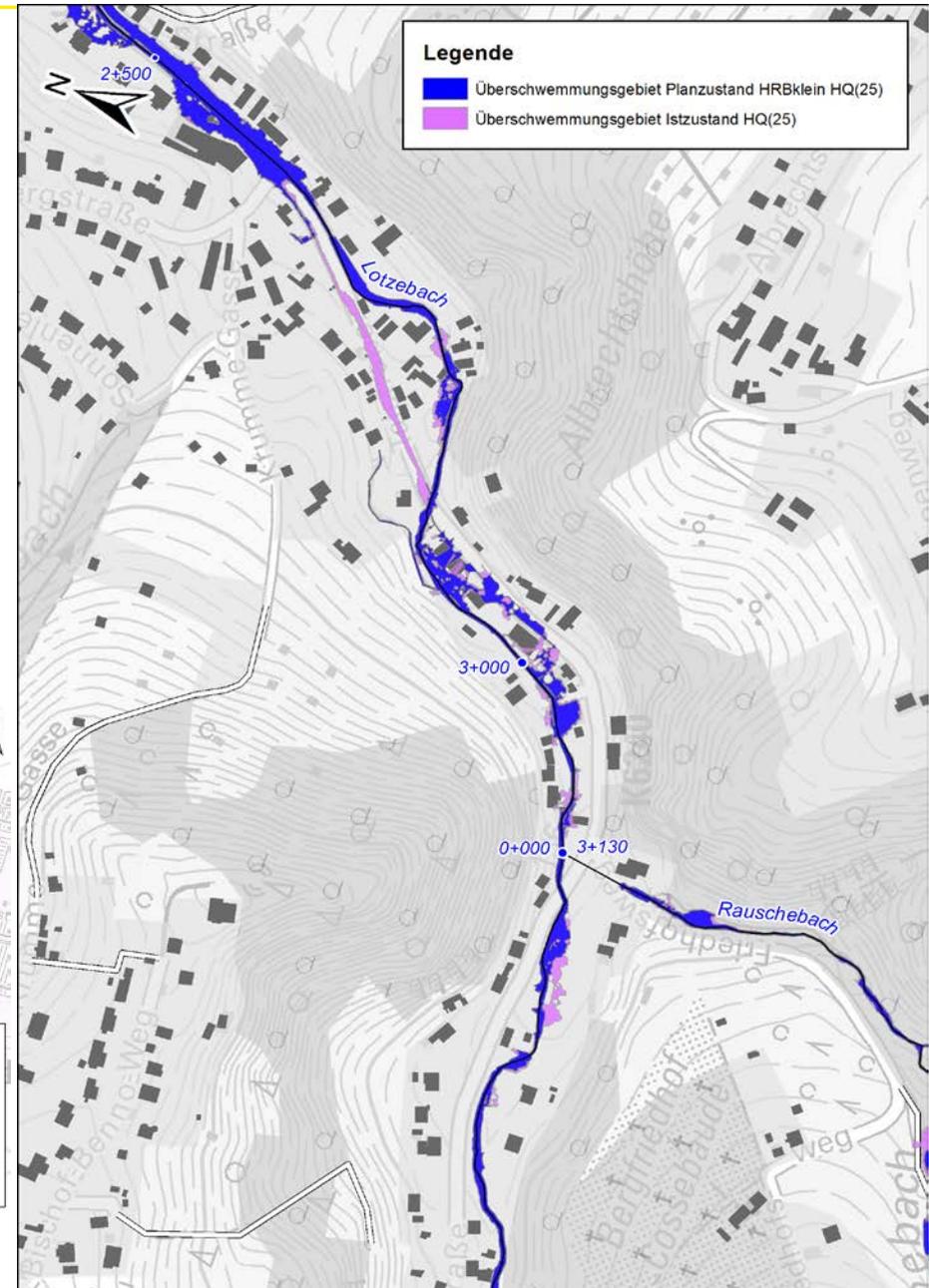
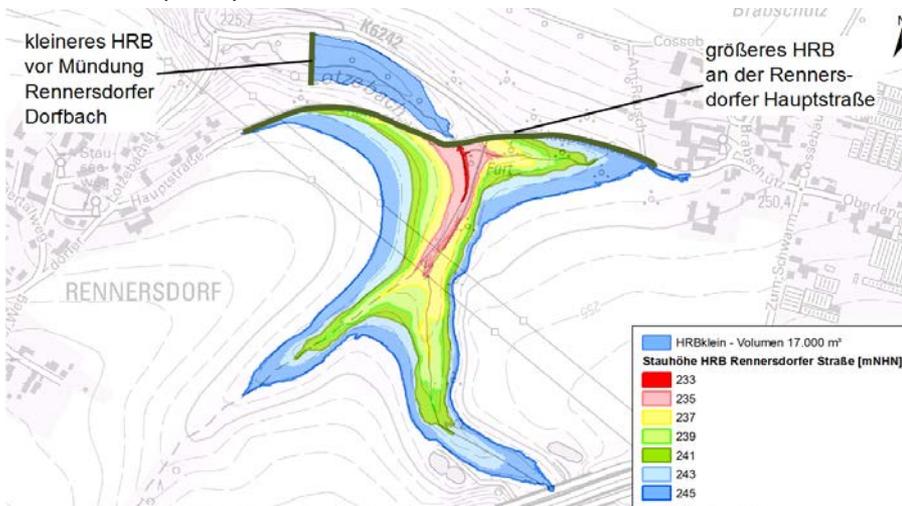
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach

- Untersuchung eines potenziellen HRB im Lotzebach bei Brabschütz (klein: 17.000 m³ / A_E = 165 ha; groß: 62.400 m³ / A_E = 153 ha)
- damit sind max. 24% des Gesamteinzugsgebiets des Lotzebachs vor dem Lotzebach-Stollen beeinflussbar
- Standorte weiter oberstrom sind topografisch und hydrologisch ungeeigneter, Standorte weiter unterstrom würden in zusammenhängend besiedelte Gebiete reichen



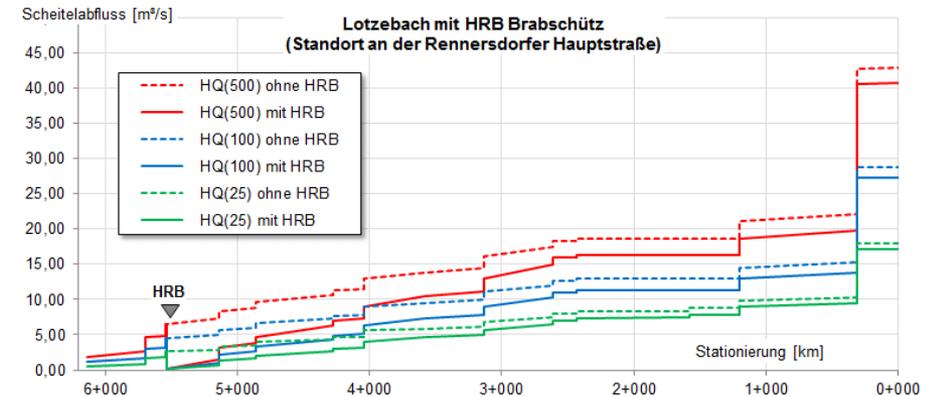
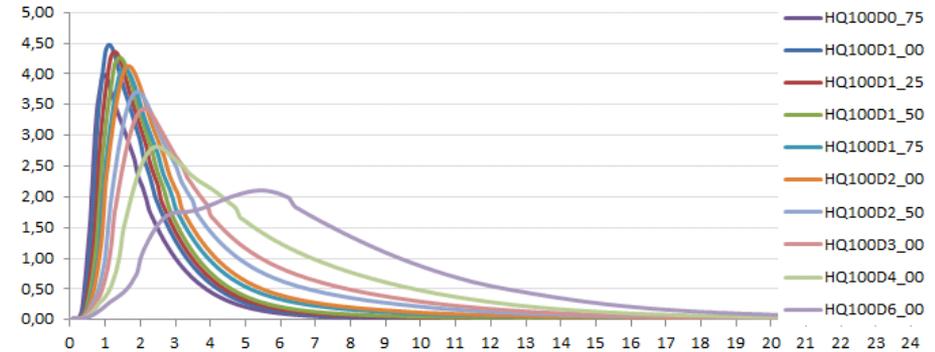
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach

- Untersuchung eines potenziellen HRB im Lotzebach bei Brabschütz (klein: 17.000 m³; groß: 62.400 m³)
- zu kappende Abflussganglinien HQ(100) reichen bis 4,5 m³/s (bei großem HRB) bzw. 5,0 m³/s (bei kleinem HRB)
- im kleinen HRB sind optimale Kappungen nur durch adaptive Steuerung zu erreichen: HQ(25) von 2,9 m³/s auf 1,0 m³/s, HQ(100) von 5,0 auf 3,5 m³/s, HQ(500) von 7,3 auf 6,4 m³/s
- HRB-Wirkung lässt in Fließrichtung nach: am Lotzebach-Stollen reduziert das kleine HRB bspw. ein HQ(100) nur noch von 12,9 auf 12,3 m³/s



Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach

- Untersuchung eines potenziellen HRB im Lotzebach bei Brabschütz (klein: 17.000 m³; groß: 62.400 m³)
- zu kappende Abflussganglinien HQ(100) reichen bis 4,5 m³/s (bei großem HRB) bzw. 5,0 m³/s (bei kleinem HRB)
- im großen HRB kann HQ(100) praktisch vollständig aufgefangen werden (Einstau bis 239,0 mNHN/ Dammhöhe ~ 8 m/ Straßenanhebung ≥ 5,5 m) – Kappung auf Regelabfluss 0,2 m³/s bis HQ(500)
- am Lotzebach-Stollen reduziert das kleine HRB ein HQ(100) noch von 12,9 auf 11,3 m³/s – damit kann nur auf wenige, kleine Maßnahmen verzichtet werden, die größten Hochwasserprobleme sind dadurch nicht zu beseitigen!



Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach

- Lotzebach:
 - großräumig ⇔ nur lokal wirksame Maßnahmen
 - Konzentration auf hydraulisch relevante und nötige Maßnahmen – Unterhaltung/ Pflege wird vorausgesetzt
 - stellenweise muss Eigenvorsorge betrieben werden (hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren, Objektschutzmaßnahmen, hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen...)
 - weitere Verbesserungsmaßnahmen können durchaus sinnvoll und empfehlenswert sein
 - Abströmungen/ Sturzfluten über Straßen ⇒ Kastenrinnen oder Muldenrinnen

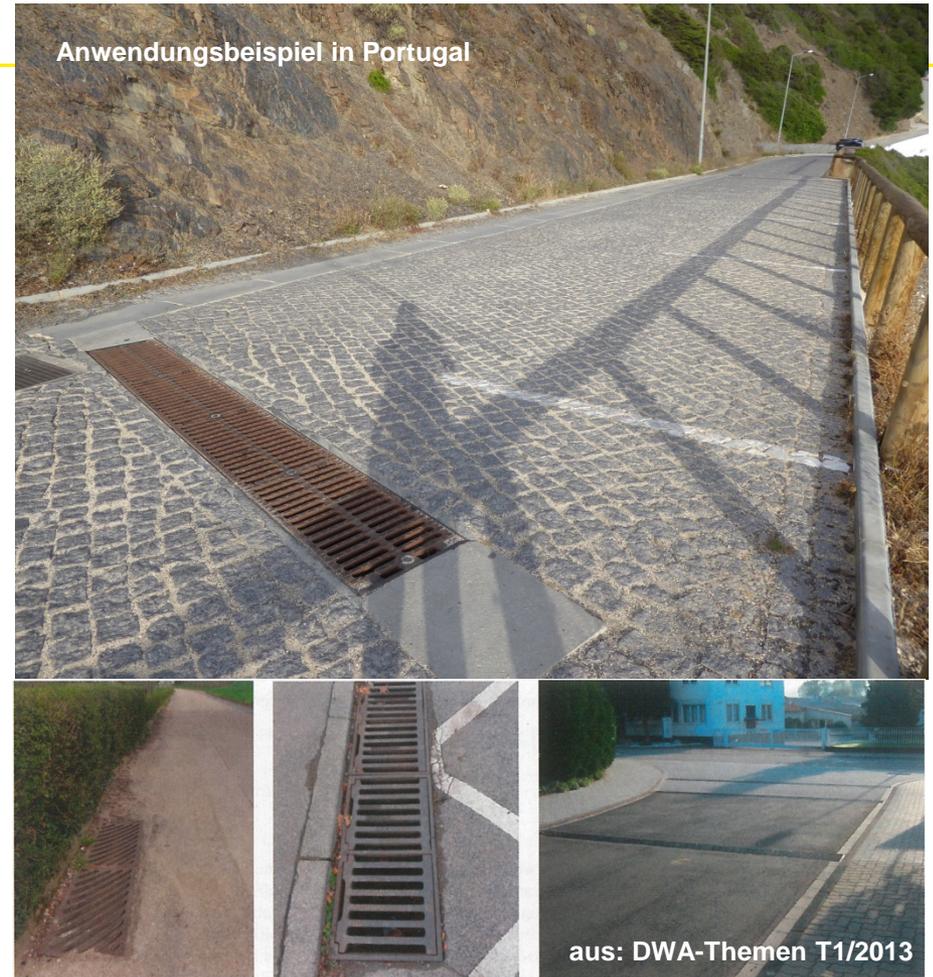
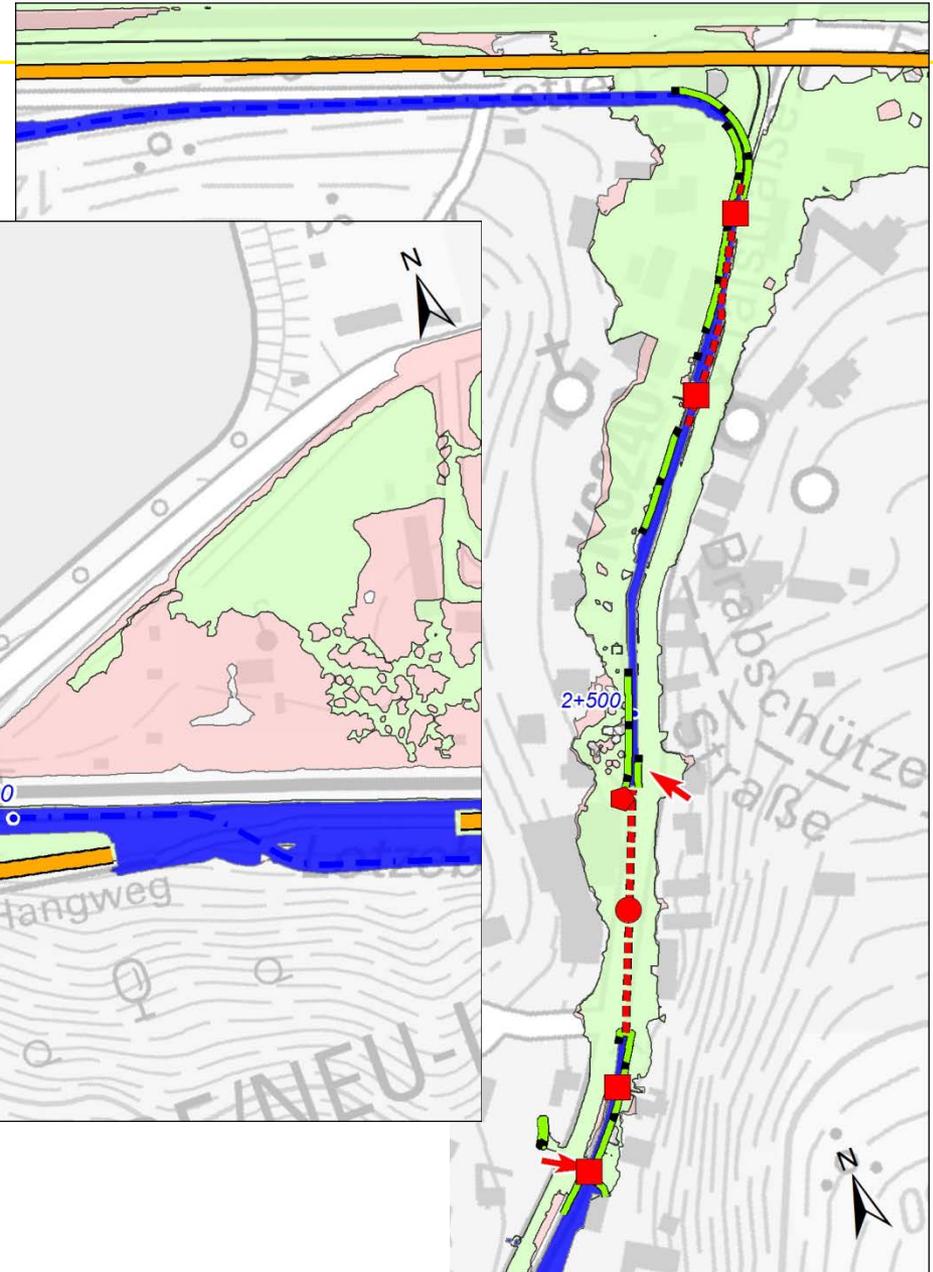
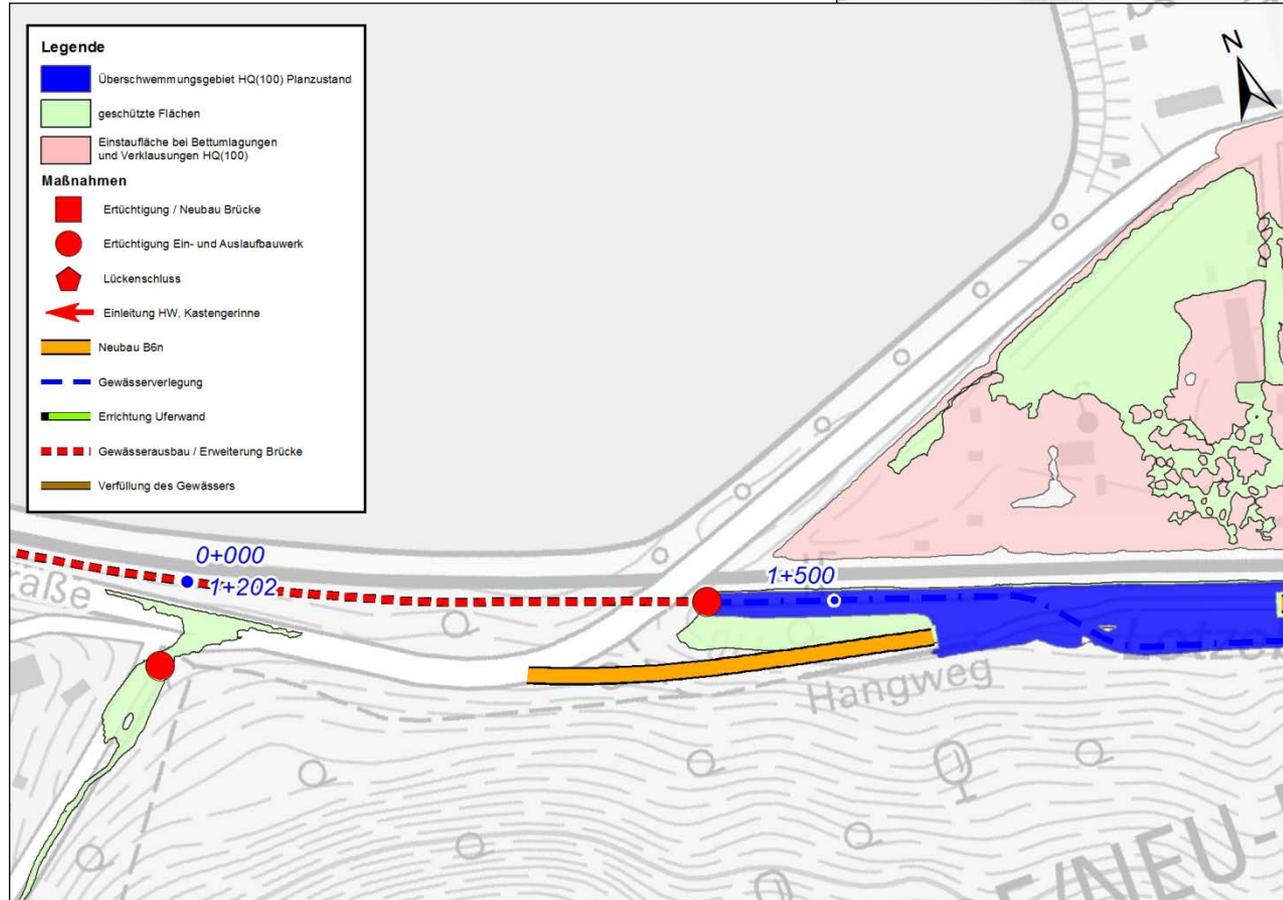


Bild 17: Straßeneinläufe und Querrinne zur Wasseraufnahme bei hohem Längsgefälle

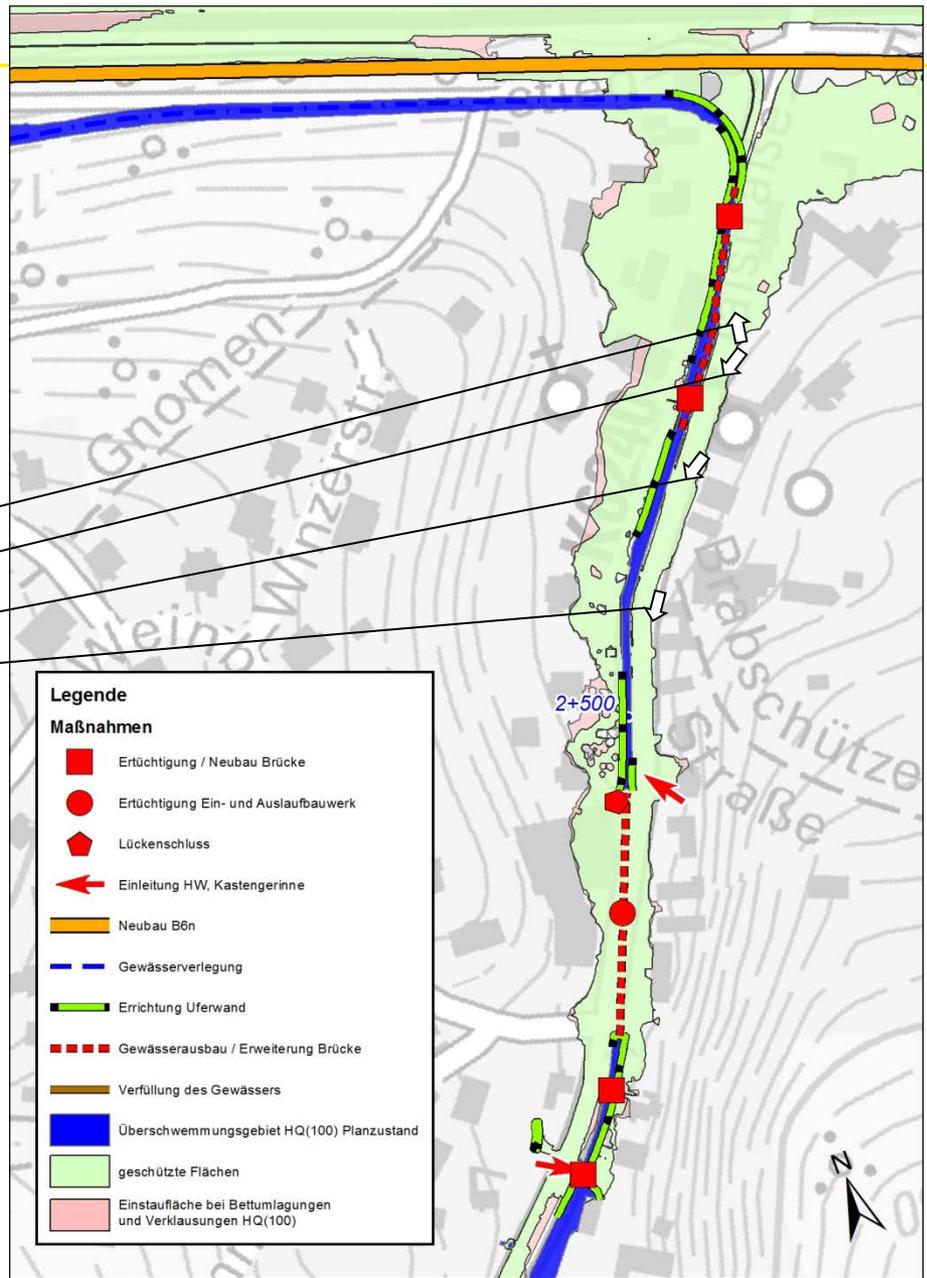
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach

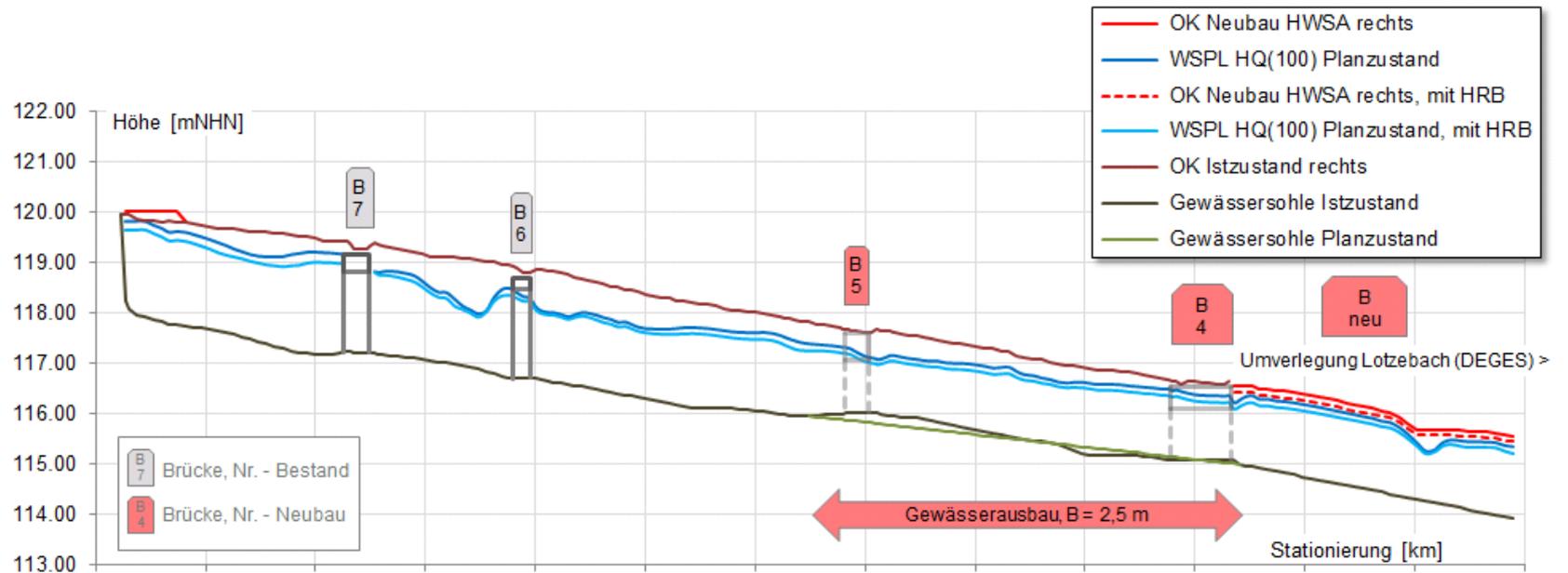
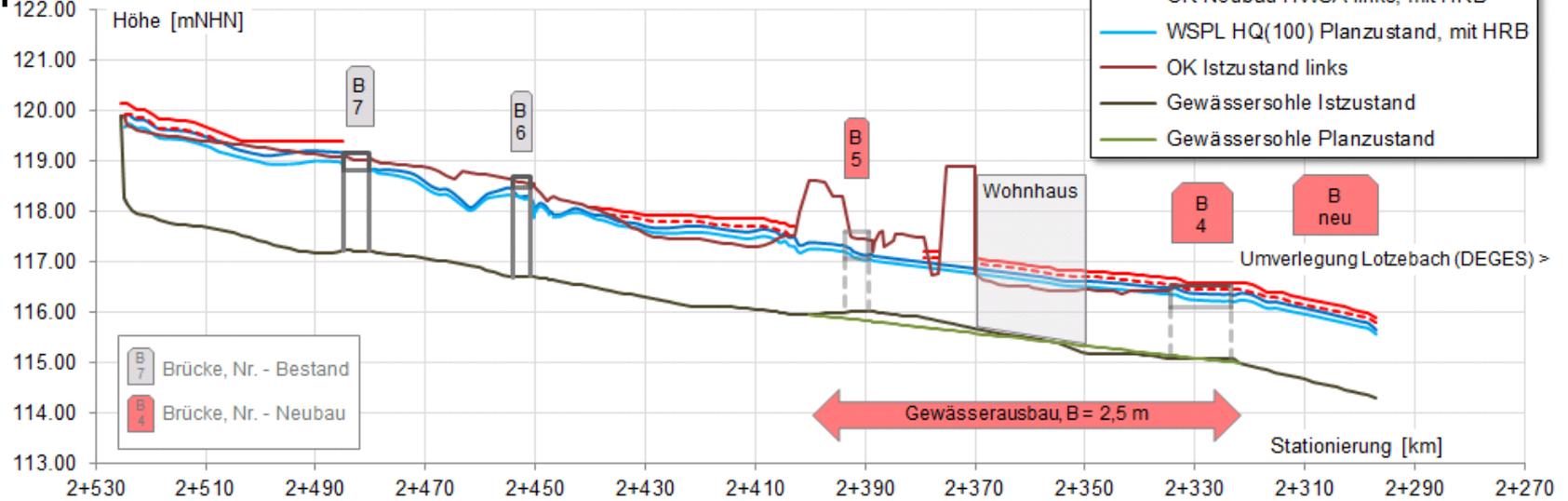


E:013° 37' 34.836"
N:051° 05' 03.342"

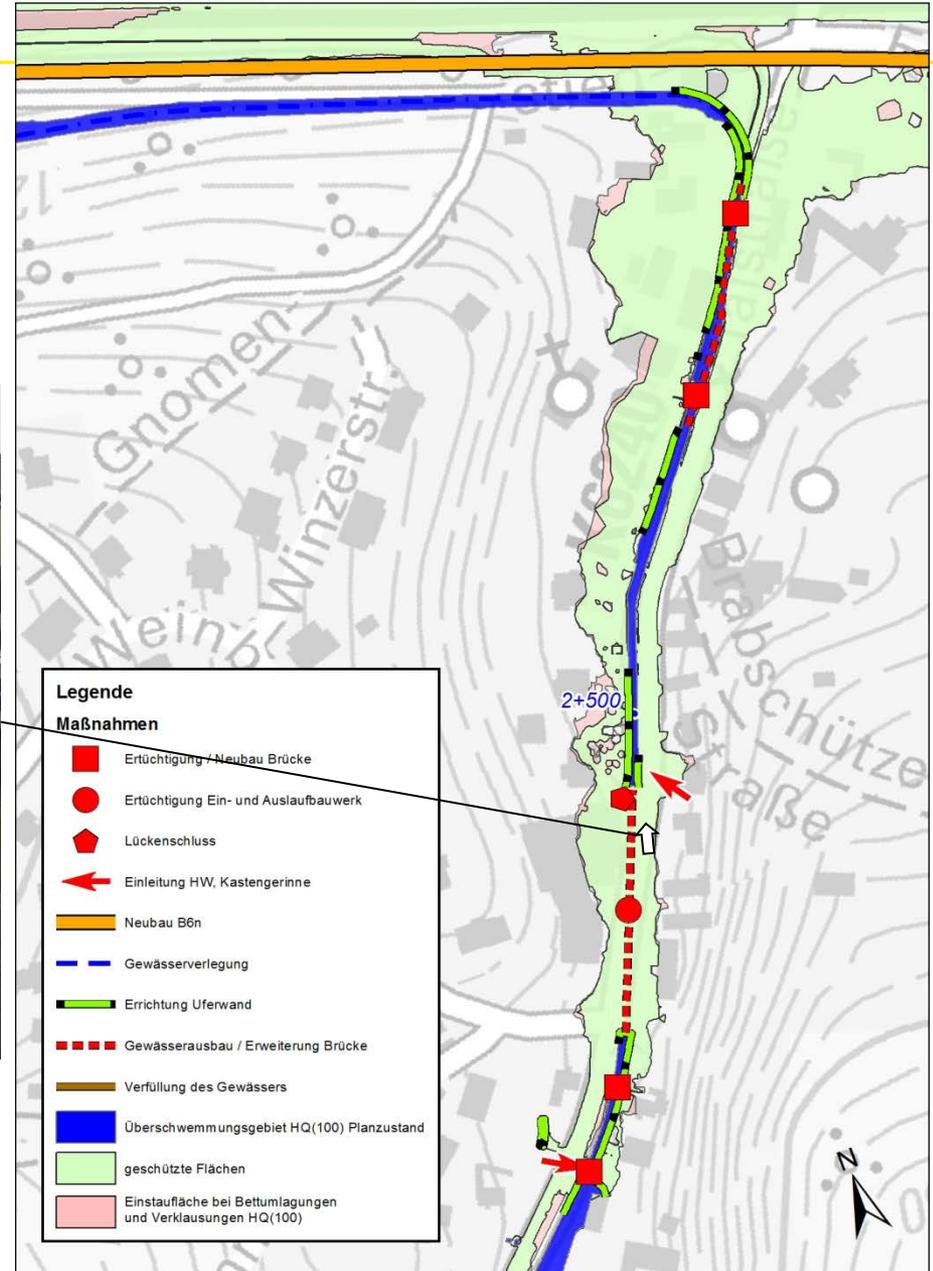




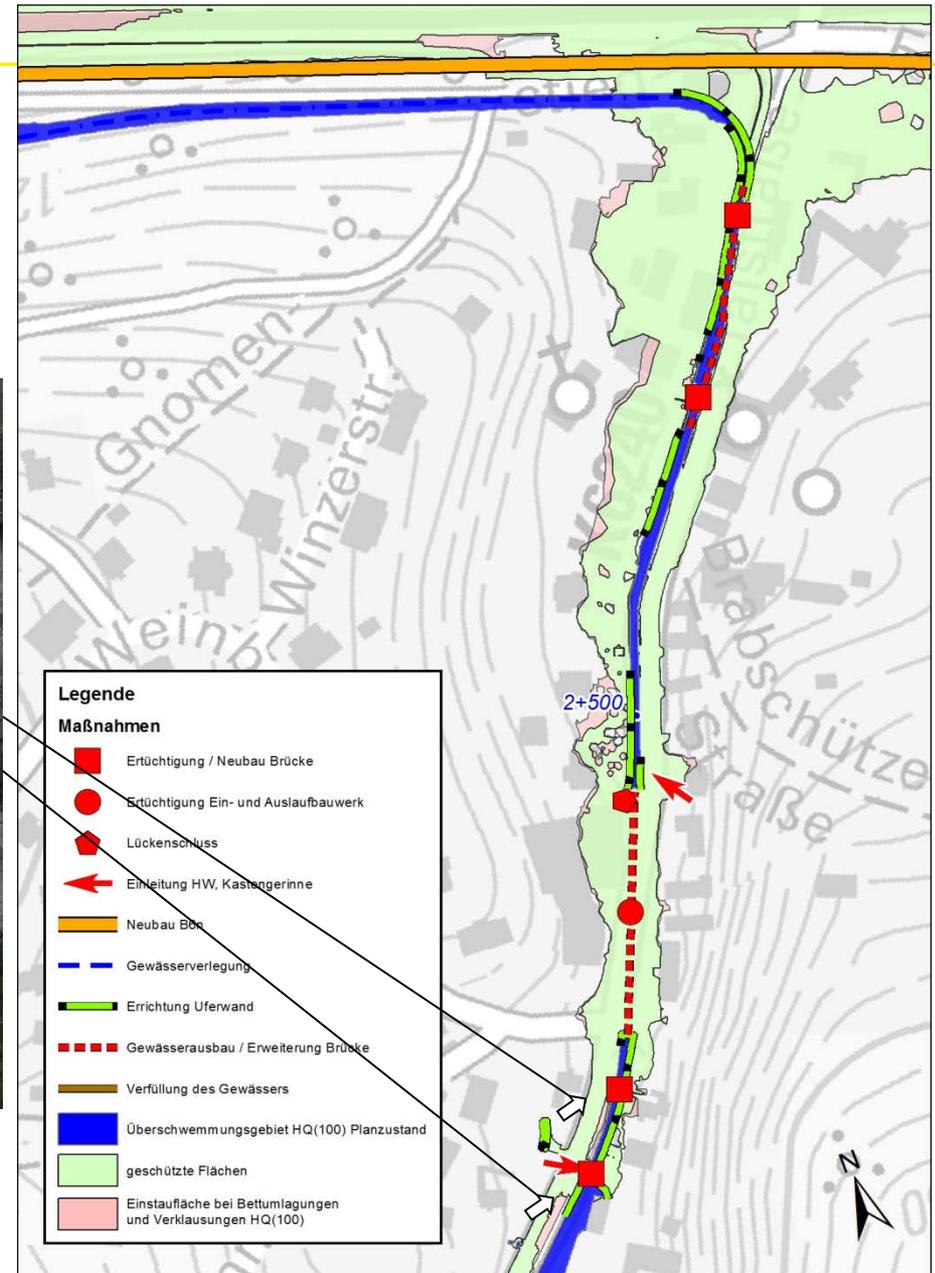
Hoch



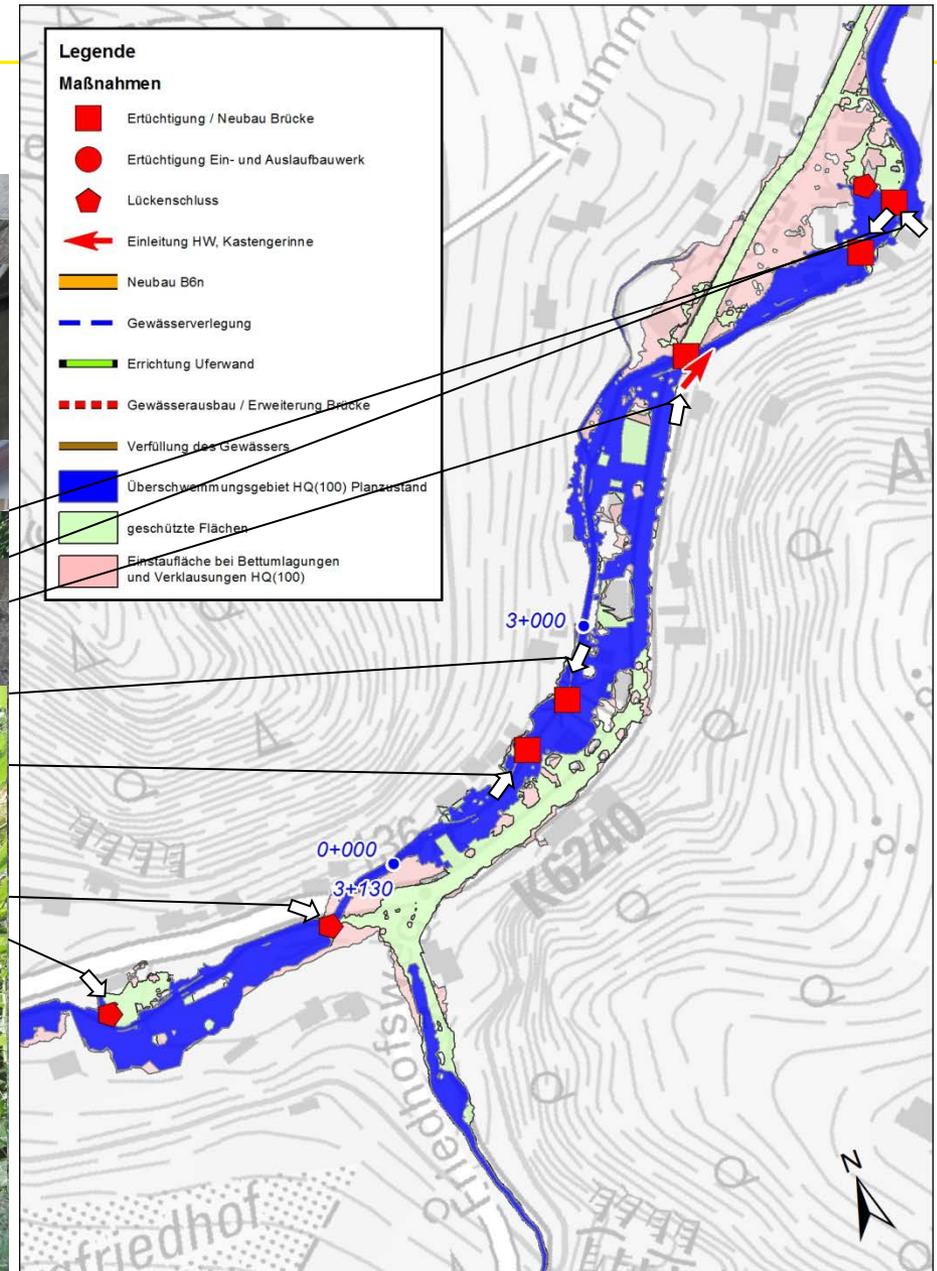
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



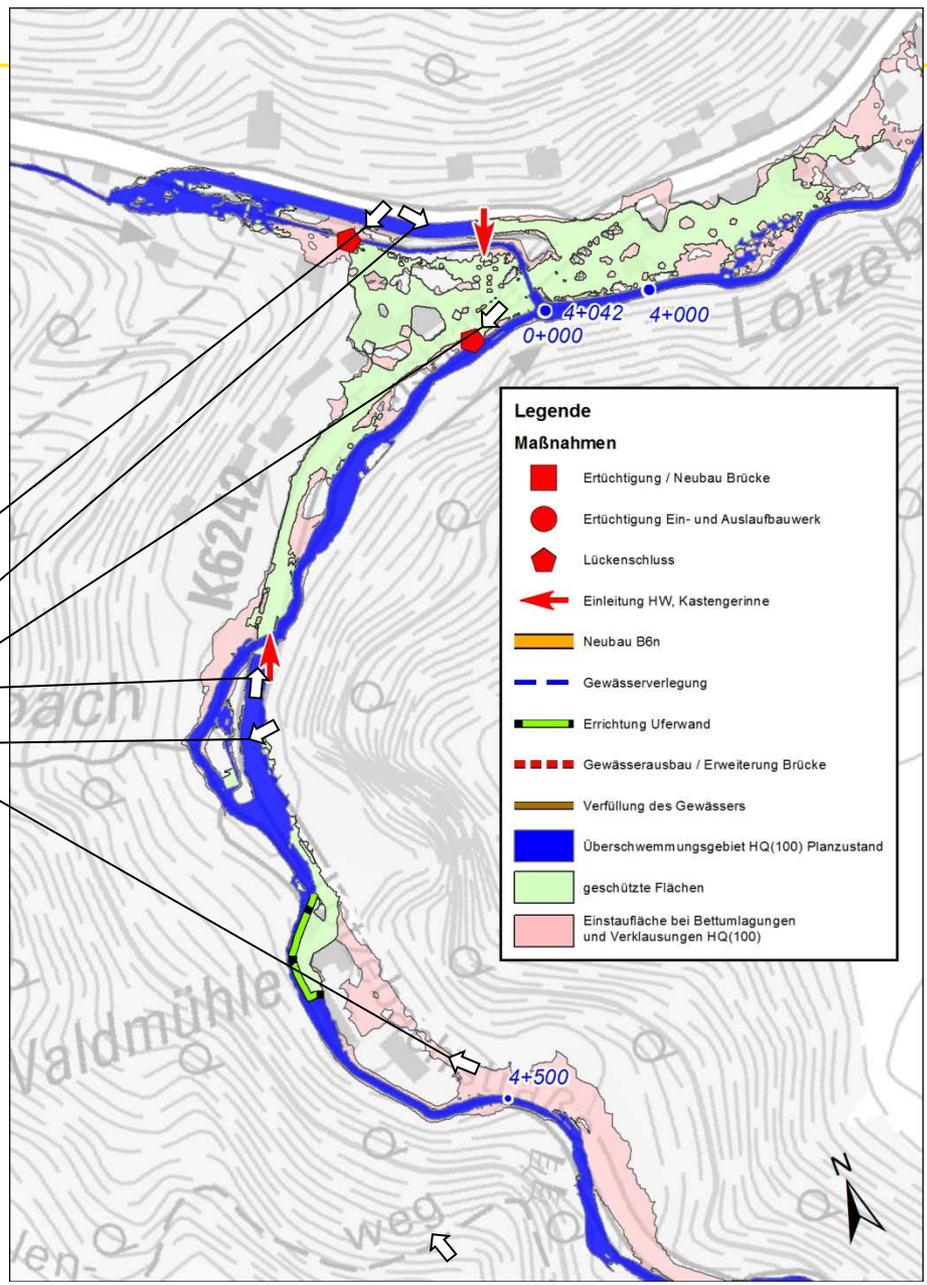
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



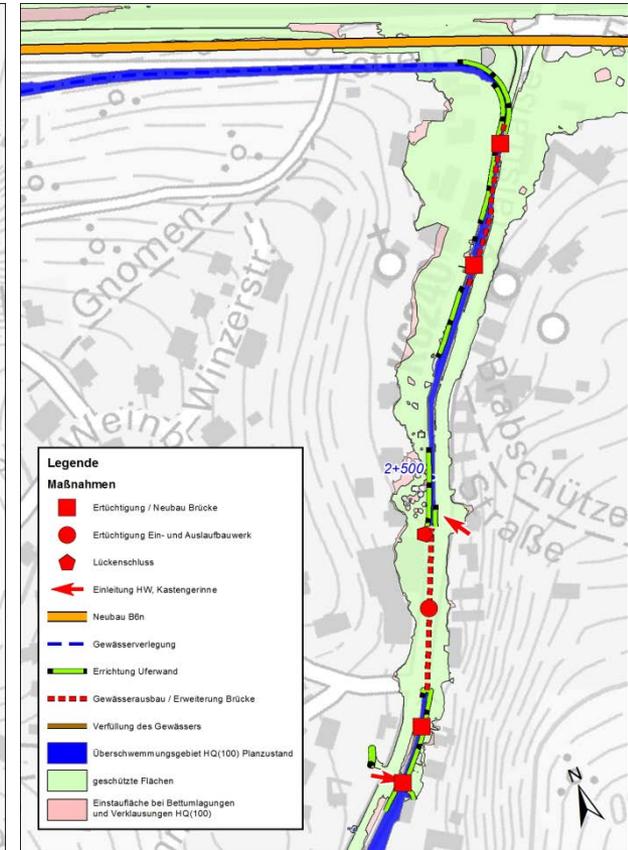
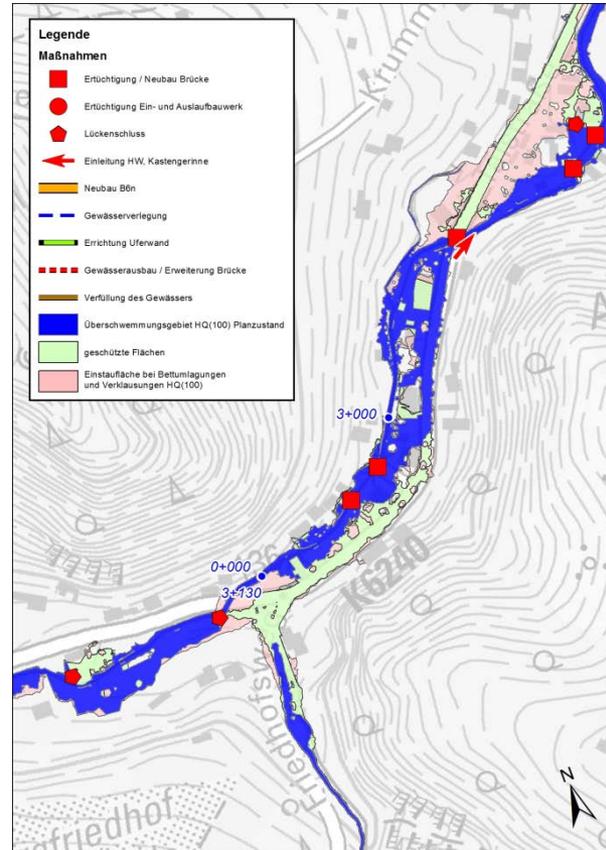
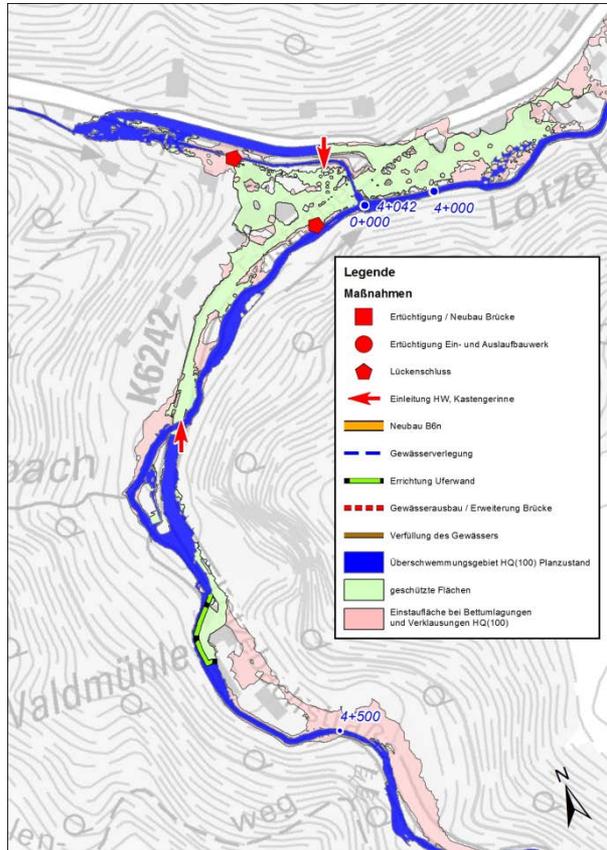
Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



Hochwasserrisikomanagement - Lotzebach



Hochwasserrisikomanagement – Wirtschaftlichkeit

Gewässer(abschnitt)	Schadenspotenziale		
	HQ(25)	HQ(100)	HQ(500)
Modellierte Bäche im Lotzebachsystem	718,3 T€	2.433,5 T€	4.343,1 T€
Lotzebach, gesamt	717,8 T€	2.404,9 T€	4.271,5 T€
Talstraßenverrohrung - Stollen vor und nach Mühlrabenabzweig	649,6 T€	2.180,3 T€	3.873,2 T€
Hässiger Bach	29,6 T€	66,8 T€	110,7 T€
Rauschbach	1,0 T€	18,8 T€	22,0 T€
Tännichtgrundbach, gesamt	0,0 T€	0,9 T€	1,5 T€
nördlich Meißner Straße/ B6	0,4 T€	28,4 T€	71,4 T€
restl. Siedlungsgebiet Niederwartha	0,0 T€	26,6 T€	62,8 T€
Amselgrundbach, gesamt	0,4 T€	1,8 T€	9,4 T€
Amselgrundbach, gesamt	0,0 T€	0,1 T€	0,3 T€

M.	Grundlage der Schätzung, Bemerkung	Baukosten		Invest.-kosten	
		Netto	Brutto	Netto	Brutto
M 4	GH_I-86-009*	840,3	1.000,0	1.092,4	1.300,0
M 5	angenommen: Vergrößerung des Stollens, Rohrleitungsbau in offener Bauweise, 5.000,- €/m (L: 640 m)	3.200,0	3.808,0	4.160,0	4.950,4
M 6	GH_I-86-174*	310,3	369,2	403,4	480,0
M 7	angenommen: Rohrleitungsbau in offener Bauweise, 5.000,- €/m (L: 80 m)	400,0	476,0	520,0	618,8
M 8	M 6 bzw. GH_I-86-174* (mit Linienfaktor)	136,5	162,5	177,5	211,2
M 9	GH_I-86-263*	38,8	46,2	50,4	60,0
M 10	GH_I-86-184*	77,6	92,3	100,8	120,0
M 11	L _{Rinne} = 7 m; 800 €/ lfd. m + 1.000 € (M 11.1- M 11.8)	52,8	62,8	68,6	81,7
M 12	Aufbetonierung (L: 18 m / d: 0,5 m / h: 0,3 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc.	1,2	1,5	1,6	1,9
M 13	Aufbetonierung (L: 15 m / d: 0,5 m / h: 0,3 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc. (nur ohne M 4 nötig)	1,0	1,2	1,3	1,6
M 14	Aufbetonierung (L: 10 m / d: 0,5 m / h: 0,3 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc.	0,7	0,8	0,9	1,1
M 15	Aufbetonierung (L: 10 m / d: 0,5 m / h: 0,6 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc. (nur ohne M 4 nötig)	1,4	1,6	1,8	2,1
M 16	Aufbetonierung (L: 2 m / d: 0,5 m / h: 0,3 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc.	0,1	0,2	0,2	0,2
M 17	Aufbetonierung (L: 10 m / d: 0,5 m / h: 0,3 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc. (nur ohne M 4 nötig)	0,7	0,8	0,9	1,1
M 18	Aufbetonierung (L: 55 m / d: 0,5 m / h: 0,8 m) mit 350,- €/m³ + 30% für BE etc.	10,0	11,9	13,0	15,5
M 21	angenommen: Düker in Vortriebsbauweise, 3.500,- €/m (L: 90 m)	315,0	374,9	409,5	487,3
M 22	Umsetzung von M 11.1 und M 11.2 angenommen	vgl. M 11	vgl. M 11	vgl. M 11	vgl. M 11
Gesamtkosten ohne M 4 (HRB Lotzebach)		4.546,1	5.409,8	5.909,9	7.032,8
Gesamtkosten mit M 4 (HRB Lotzebach)		5.383,3	6.406,2	6.998,4	8.328,0

Hochwasserrisikomanagement – Vorzugsvariante

Maßnahmen zur Risikovorsorge (vgl. Kapitel 7.4)	
M 19 Aktualisierung und Ergänzung der nach SächsWG §72 festgesetzten Überschwemmungsgebiete	VZV
M 20 Anpassung und/ oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	VZV
Eigenvorsorge 1 am Lotzebach zwischen km 2+750 und km 2+800, beidseitig	-
Eigenvorsorge 2 am Lotzebach vor und nach dem Mühlgrabenabzweig (km 2+880 bis km 3+170), beidseitig	-
Eigenvorsorge 3 am Lotzebach bei km 3+260, Talstraße 67, linksseitig	-
Eigenvorsorge 4 am Lotzebach bei km 3+770, Talstraße 107, rechtsseitig; nur ohne das potenzielle HRB Brabschütz erforderlich	-
Eigenvorsorge 5 am Lotzebach im Bereich der ehemaligen Waldmühle, rechtsseitig	-
Eigenvorsorge 6 am Tännichtgrundbach bei km 0+200, Weistropper Straße 1, linksseitig	-
M 21 Möglichst weit gehende Verhinderung einer Überströmung des Bahndamms und der B6n vor dem Lotzebach-Stollen als Interimslösung für M 5; anschließende Vorhaltung zur Risikovorsorge für Ereignissen > HQ(100)	VZV
M 22 Möglichst weit gehende Verhinderung einer Abströmung über die Talstraße zwischen der Talstraßenverrohrung und dem Lotzebachknick bei Ereignissen > HQ(100)	VZV
Hochwasserfrühwarnung und -benachrichtigung (vgl. Kapitel 7.5)	
M 23 Errichtung von Pegeln im Lotzebach zwischen dem Rennersdorfer Bach und der Lochmühle sowie im Tännichtgrundbach oberstrom der Mündung des Fuchslotchwassers und Einbindung in die Melde-/ Informationswege des LHWZ und den Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden	VZV
Operative Gefahrenabwehr (vgl. Kapitel 7.6)	
M 24 Schaffung von Kapazitäten für und Durchführung von Schulungen potenziell Betroffener zur Eigenvorsorge und zum richtigen Verhalten im Hochwasserfall	VZV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

E I N L A D U N G

zur 53. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/053/2019)

am Dienstag, dem 25. Juni 2019,

18:30 Uhr,

**im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden**

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|---|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2019 | |
| 3 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Vorstellung Hochwasser-Risiko-Managementplan Lotzebach und Informationen zum Planungsstand Regenrückhaltebecken Mobschatz
Berichterstatter: Umweltamt DResden | |
| 6 | Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle!

Einreicher: Bündnis 90/Die Grünen | A0621/19
beratend |
| 7 | Finanzmittel | |
| 7.1 | Finanzzuschuss an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. zur Anschaffung von neuer Kopiertechnik | A-CB0229/19
beschließend |
| 7.2 | Finanzzuschuss an Weinbaugemeinschaft Cossebaude e.V. zur Unterstützung zum Tag des offenen Weinberges | A-CB0231/19
beschließend |
| 7.3 | Finanzzuschuss an Hort der Grundschule Cossebaude für Fanfarenzug zum Lampionumzug 2019 | A-CB0232/19
beschließend |
| 7.4 | Finanzzuschuss an Grundschule Cossebaude für Förderkurssystem in der Grundschule Cossebaude | A-CB0233/19
beschließend |

7.5 Finanzausschuss an Kinderzentrum Cossebaude für Familienfest 2019 **A-CB0234/19**
beschließend

7.6 Finanzausschuss an KJH "Alte Feuerwehr" Cossebaude zur Unterstützung Elbebadetag 2019 **A-CB0236/19**
beschließend

8 Informationen und Anfragen

nicht öffentlich

9 Stellungnahme zum Grundstücksverkauf **A-CB0237/19**
beschließend

10 Allgemeines

Dresden,

Lutz Kusche
Ortsvorsteher